

Rundweg Arthofberg E 34/ E 34a

Gehzeit: **3 Std./ 2,5 Std.** • Anforderung: **leicht**
Einkehrmöglichkeit: **Pension Unterbuchsachner**

Ausgangspunkt ist der Parkplatz bei der Pension/Jausenstation Unterbuchsachner (Pffaffenlehen). Die Wanderung führt entlang dem Güterweg „Glaserberg“, wo in der „Schollerreit“ eine Rastbank zum Verweilen einlädt und einen wunderschönen Blick auf die Wallfahrtskirche Maria Neustift bietet. Weiter am Güterweg erreicht man nach ca. 45 Minuten eine Wegkreuzung. Der Wanderweg führt links, vorbei am Bauernhaus Durchlauf, bis zum Durchlaufner Sattel und geht links weiter zur nächsten Kreuzung. Hier kann man sich auch für die kürzere Variante 34a entscheiden. Rechtsschwenkend gelangt man über einen Weideweg hinunter zum Loidlhäusl. Nach 100 Metern asphaltierter Straße trifft man auf den Knappenweg, der vom Pechgraben (Großbraming) herauf führt. Dem Knappenweg folgend erreicht man einen Sattel, den man an dieser Stelle links abbiegend wieder verlässt.

Am höchsten Punkt dieser Wanderung (750m) angelangt, eröffnet sich dem Wanderer ein wunderschönes Panorama über das Gemeindegebiet von Maria Neustift. Hier besteht die Möglichkeit, einen Abstecher zum Arthofberg-Gipfelkreuz zu machen*). Vorbei am Bauernhaus Dichlberg trifft man abermals auf die kurze Variante dieses Wanderweges (34a). Man hält sich rechts und geht auf asphaltierter Straße abwärts weiter zur Dichlberger Kapelle. Hier trifft man auf den von Großbraming kommenden Rundweg Nr. 46. Der Güterweg Richtung Bauernhaus Katzberg ist teilweise aus dem Fels herausgesprengt, was bei genauer Betrachtung so manches mineralogisch tickende Herz höher schlagen lässt. Am Bauernhaus Katzberg vorbei zweigt man links ab und wandert einen Wiesenweg entlang, vorbei am Haus Pölzlehen bis hinab zum Campingplatz. Links abbiegend erreicht man wieder den Ausgangspunkt.

*) Gipfelweg Arthofberg E 34b

Man zweigt links ab auf den Weg E34b und gelangt auf diesem zum Gipfelkreuz.

Dieser Weg mündet beim Abstieg in den Weg 34a und wird rechtsschwenkend auf diesem fortgesetzt. In weiterer Folge geht die Wanderung über den Weg E 34 zum Ausgangspunkt zurück.

Rundweg Lindaumauer E 32

Gehzeit: **3 Stunden** • Anforderung: **mittel**
Einkehrmöglichkeit: **Jausenstation Hochramskogel**

Vom Feuerwehrhaus Moosgraben gehts Richtung Gaflenz, ca. 1,5 km bis zur Haltestelle Ofenbauer. Dann ca. 1 km bergwärts auf dem Güterweg Ramskogel. Vorbei an der Jausenstation Hochramskogel führt der markierte Weg weiter auf den Lindauersattel. Hier beginnt der Aufstieg zur Lindaumauer, wo man nach 200 m einen Abstecher zur Lindauhöhle machen kann. Angelangt beim Gipfelkreuz erwartet einen ein herrlicher Rundblick über das Gesäuse bis hin zum Ötscher. Nach der Eintragung ins Gipfelbuch geht die Wanderung entlang des Kammes auf den Lindauerberg, ca. 400 m zur Märchenwiese. Am linken Ende der Märchenwiese führt ein steiler Waldweg hinunter zur Forststaße. Nach ca. 100 m Forststraße benützt man einen Steig durch den Wald und über die Wiese gelangt man zur Jausenstation Hochramskogel, Fam. Zöttl. Nach einer Stärkung geht es wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Maria Neustift

Seehöhe: 613 m
Fläche: 45 km²
Einwohner: ca. 1.600



Liebe Wanderer!

Diese Wanderkarte beschreibt zahlreiche markierte Wanderwege, die es in unserer wunderschönen Berglandschaft gibt. Wir bitten Sie, halten Sie unsere Umwelt sauber und hinterlassen Sie keinen Müll! Bitte beachten Sie, dass das Betreten von Weiden ausschließlich auf eigene Gefahr möglich ist und Hunde entsprechend verwahrt werden müssen! Der Tourismusverband sowie der Ausschuss für Kultur, Fremdenverkehr, Landwirtschaft und Wirtschaft wünschen Ihnen einen schönen und erholsamen Aufenthalt!

Informationen:

Gemeindeamt - 4443 Maria Neustift, Neustift 1 • www.maria-neustift.at
Tel. 07250/625 od. 255 • e-mail: gemeinde@maria-neustift.ooe.gv.at

Neustift – Z’Raming (Großbraming) E 30a

Gehzeit: **3 Stunden** (eine Richtung)
Anforderung: **leicht**
Einkehrmöglichkeit: **Pension Unterbuchsachner**

Vom Ausgangspunkt Maria Neustift Ort führt der erste Teil der Wanderung über den Heilsweg (E 30). Am Ende des Wiesenkamms geht der Wanderweg geradeaus weiter, hinunter zum Bauernhaus Unterstein. Vor diesem hält man sich, den Fahrweg entlang, rechts bis zum Campingplatz im Tal. Hier besteht Einkehrmöglichkeit bei der Pension/Jausenstation Unterbuchsachner (Pffaffenlehen). Der Wanderweg führt nun links die Asphaltstraße entlang bis zum Haus Arbacher, wo man rechts in einen Schotterweg abzweigt. Stetig ansteigend geht es vorbei am alten Bauernhaus Pötzlehen, weiter bis man wieder auf die Asphaltstraße trifft. Hier wendet man sich nach rechts, vorbei am Bauernhaus Katzberg mit seiner kleinen Kapelle. Bald darauf kommt man auf einer Höhe von 625m zur Dichlbergerkapelle, um die sich eine etwas makabere Sage rankt. In der Kapelle befinden sich am Altartisch drei Glasschreine mit den Statuen der 3 Heiligen Marien. Ganz in der Nähe entspringt eine Quelle, deren Wasser eine heilende Wirkung nachgesagt wird. Bei der Dichlbergerkapelle zweigt der Wanderweg in Rundweg Höhenweg E 46 nach Großbraming ab. Weiterer Verlauf: siehe Routenbeschreibung RW Höhenweg 46 Großbraming.

Rundweg Freithofberg E 31

Gehzeit: **3,5 Stunden** • Anforderung: **leicht**
Einkehrmöglichkeit: **Gaststätten im Ort**

Vom Ortsplatz Richtung Osten zieht der Weg, gleichlaufend mit dem Mariazeller Weg 406, vorbei an der Volksschule und steigt zum Bauernhaus Weger leicht an. Man hält sich links und verlässt die Asphaltstraße, wandert am Bauernhaus Großseibelstein vorbei und geht auf Wiesen und Waldwegen, bis man nach ca. 40 Minuten beim Haus Planklehen wieder auf die Asphaltstraße trifft. Der Weg führt bei der nächsten Kreuzung rechts zur Abzweigung Konradshaim hinauf - hier verlässt man den Weg 406. Weiter auf der Asphaltstraße geht man hinunter bis zum Feuerwehrhaus Moosgraben *) und rechts weiter auf der Landesstraße. Nach ca. 800 m biegt man rechts in den Güterweg Gartlehen ein. Dann wandert man vorbei an den Häusern Gartlehen, Graben, Binderlehen sowie den Sonneleitner-Häusern und schon bald eröffnet sich einem der Blick auf Maria Neustift mit seiner Wallfahrtskirche. Nach kurzem Anstieg auf einem Güterweg wandert man gemächlich dem Ziel entgegen.

*) Gipfelweg Freithofberg E 31b

Gehzeit (FF Haus Moosgraben bis zur Einmündung in E 31a): **ca. 45 min.** • Anforderung: **leicht**

Vom Rundweg E 31 kommend wandert man rechts auf dem Güterweg Warschenstein bis zum gleichnamigen Bauernhaus. Hier geht's auf einem Wiesenweg weiter bis zum Bauernhaus Krendlberg, wo man auf den E 31a trifft.

Panoramaweg Freithofberg E 31a

Gehzeit: **3,5 Stunden** • Anforderung: **leicht**
Einkehrmöglichkeit: **Gaststätten im Ort, Almhütte Freithofberg**

Ausgangspunkt ist das Ortszentrum von Maria Neustift. Parallel zum Rundweg Freithofberg E 31 führt er auf asphaltierter Straße ansteigend vorbei an den Bauernhäusern Weger, Kleinseibelstein, *) Großkrift und weiter zum Bauernhaus Krendlberg. Dort biegt man zuerst links ab, danach dreht der Weg nach rechts. Bei herrlicher Aussicht auf die Berge des Sengsengebirges, des Almkogelkammes sowie des Nationalparks Kalkalpen folgt man dem Fahrweg durch Kräuter- und Orchideenwiesen sowie durch ein Waldstück bis man das Gipfelplateau erreicht. Links lädt die Almhütte zur Rast ein. Anschließend geht man den Weg wieder zurück oder wählt eine Abkürzung, diese führt Richtung Westen abwechselnd in ein Wald- und Wiesenstück; hier folgt man den Markierungen, dieser Weg mündet wieder in den E 31a.

*) Variante Panoramaweg Freithofberg E 31a

Nach dem Haus Kleinseibelstein zweigt man links ab und trifft nach einem Waldweg wieder auf die Straße. Ca. 250 m vor dem Bauernhaus Großkrift zweigt man links ab und geht dann links vom Weidezaun den Wiesenrücken hinauf. Hier trifft man wieder auf den Weg E 31a.

Große Waldrunde Sulzbach E 38a

Gehzeit: **2 Stunden** • Anforderung: **leicht**
Einkehrmöglichkeit: **Gasthaus Derfler**

Erster Teil gleichlaufend wie die Kleine Waldrunde E 38. Die große Waldrunde zieht auf der Forststraße neben dem Bach weiter aufwärts. Man zweigt kurz rechts und sogleich wieder links ab. Es geht stets bergauf, bis man auf eine weitere Forststraße trifft, der man nach links folgt. Bald darauf verlässt man den Wald, wandert bei Sicht auf den Höhenkamm Kürnbergs abwärts vorbei an den Bauernhäusern Hauzn und Jungbauer. Nun geht man links über die Wiese hinunter und erblickt von hier wieder das Ziel, die Ortschaft Sulzbach.

Kleine Waldrunde Sulzbach E 38

Gehzeit: **1 Stunde** • Anforderung: **leicht**
Einkehrmöglichkeit: **Gasthaus Derfler**

Die Waldrunden E 38 und E 38a beginnen beim Parkplatz schräg gegenüber dem Gasthaus Derfler. Den Gehsteig links entlang, vorbei an einer Tischlerei, mündet der Weg beim Bauernhaus Mitterbach in den Güterweg Reicherer. Bei der ersten Kehre verlässt man die Asphaltstraße und wandert auf einer Schotterstraße immer den Bach entlang. Man hält sich links bis zu einer Abzweigung, wo sich die beiden Wege 38 und 38a trennen. Die kleine Waldrunde zieht über die Brücke links hinauf zu einem einsam am Waldrand stehenden Haus. Ein kurzes Stück geht man den Wiesenweg entlang, ehe man wieder in den Wald eintaucht. Auf einem stillen Waldsteig wandernd erreicht man bald einen schmalen Wiesenstreifen, den man überquert. Beim ersten Haus angekommen folgt man der Straße und wandert, vorbei an schönen Wohnhäusern, dem Ausgangspunkt beim Gasthaus Derfler entgegen.

Ausguckrunde Sulzbach E 39a/b/c

Gehzeit: **1–2 Stunden** (eine Richtung), je nach Variante • Anforderung: **leicht**
Einkehrmöglichkeit: **Gasthaus Derfler**

Die Wanderungen 39a, 39b und 39c stellen Wanderweg-Varianten in verschiedenen Höhenlagen dar. Ausgehend beim Parkplatz schräg gegenüber dem Gasthaus Derfler vorbei am Feuerwehrhaus nimmt man die nächste Abzweigung auf der linken Seite. Auf einem asphaltierten Güterweg geht es bergauf bis zum Bauernhaus Anthof. Bei diesem Bauernhaus treffen alle Varianten beim Rückweg wieder zusammen. Variante 39a zieht hier bereits wieder links auf einem Wiesenweg hinunter zum Ausgangspunkt. Den Rückweg säumen zwei sehr unterschiedlich gestaltete Kapellen: die höher gelegene in sehr modernem, die untere in altem, traditionellen Stil. Immer mehr Rundumsicht bietend ziehen die beiden anderen Varianten 39b und 39c höher. Variante 39b zweigt bei der nächsten Kehre nach links in einen Wiesenweg ab und erreicht das Bauernhaus Feilberg. Hier hat man Ausblick nach Osten auf Spadenberg, Glaserberg, Lindau und Briefberg. Auf der Straße abwärts wandernd vorbei an den Häusern Hoched, Gsteiner und Ebertlehen, wo der Weg links in einen Wiesenweg abzweigt, erreicht man wieder den Rückweg Variante a. Die Wandervariante 39c führt einen auf den höchsten Punkt dieser Wanderung mit Ausguck auch in Richtung Ramingtal, Schwarzberg, Damberg und dem Windpark Laussa. Beim Bauernhaus Streifلهhen geht es wieder abwärts zum Haus Feilberg, wo wir auf die Variante 39b treffen und dieser folgend zum Ausgangspunkt zurück wandern.

Rundweg Großberger Kogel E 35

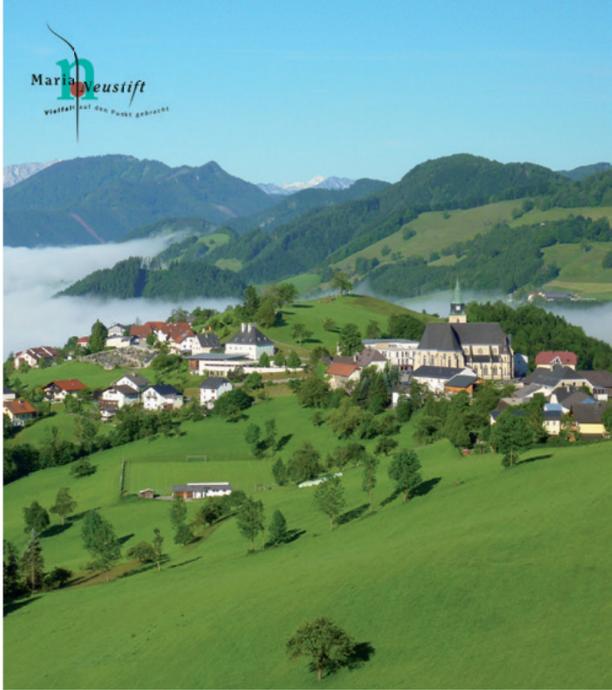
Gehzeit: **2,5 Stunden** • Anforderung: **leicht**

Diese Wanderweg beginnt beim Haus Walleiten (Hofberg 1). Man wandert auf asphaltierter Straße den Klausgraben entlang und zweigt nach ca. 1,2 km links ab (Schild „Sackgasse“). Vorbei am Haus Kammerhofer mit seinen idyllisch gelegenen Fischteichen geht es nun leicht ansteigend weiter. Bei der nächsten Abzweigung biegt man rechts auf einen Schotterweg ab. Nun führt der Weg steil ansteigend bis zum Haus Untertandlberg. Hier folgt man der Asphaltstraße bis zur Kreuzung und zweigt links ab. Es geht weiter bergauf bis zum Bauernhaus Obertandlberg, wo sich ein Abstecher zur Tandlberger Kapelle lohnt. Dem Wanderer bietet sich hier eine herrliche Rundumsicht auf zahlreiche Bauernhöfe mit ihren vielen Hecken und Streuobstwiesen. Man hat nun den höchsten Punkt erreicht und wandert über Wiesenwege „rund um den Großberger Kogel“, wo sich nach jeder Kurve ein neuer wunderbarer Ausblick auftut. Am Weg liegt auch die Großberger Kapelle, die man mit ihren Schnitzereien als Meisterstück der Handwerkskunst bezeichnen kann. Vor dem Bauernhaus Großberg biegt man links ab, vom Haus Kleinberg bis zum Bauernhaus Hofberg kann man immer wieder schöne neue Eindrücke sammeln. Von nun an geht es auf asphaltierter Straße wieder abwärts Richtung Ausgangspunkt.

Rundweg Glaserberg E 33

Gehzeit: **ca. 2 Stunden** • Anforderung: **leicht**
Einkehrmöglichkeit: **Glaser Hütte**

Ausgangspunkt dieser Wanderung ist der Parkplatz des Schiliftes. Nach der Glaser Hütte geht es auf einer Schotterstraße (Voralpenweg 404) leicht ansteigend vorbei an einigen Wochenendhäusern, bis man den Wald betritt (#). Nach ca. 100 m auf dem Forstweg rechts haltend, wandert man durch stilles Waldgebiet bis zur Abzweigung, wo man den Voralpenweg verlässt. ** Hier besteht auch die Möglichkeit einen Abstecher zur Spadenbergkapelle zu machen (hin und retour ca. 1 Std.). Folgt man dem Wanderweg 33, der nun leicht ansteigt, muss man sich links halten, bis man auf eine Weggabelung trifft, wo die Möglichkeit besteht, den Glaserberg-Gipfel zu besteigen. Man wandert rechts durch das Waldgebiet weiter und erreicht nach ca. 1 Std. den Durchlaufner Sattel, wo sich ein schöner Ausblick auf Maria Neustift und die Berge des Ennstales bietet. Anschließend zieht der Weg links zum Bauernhaus Durchlauf hinunter. Weiter auf einem Güterweg erreicht man nach ca. 30 Min. den Ausgangspunkt.



Maria Neustift wunderbar - wanderbar

Höhenweg Glaserberg E 33a

Gehzeit: **ca. 2 Stunden** • Anforderung: **leicht**
Einkehrmöglichkeit: **Glaser Hütte**

Ausgangspunkt und Verlauf wie E33 bis (#). Nach ca. 100 m zweigt man nach links auf einen Schotterweg ab, der in eine leicht steigende Weidefläche übergeht. Nach der Bergstation des Schiliftes erreicht man das Hochplateau des Glaserbergs (971 m). Auf der Rastbank beim Gipfelkreuz genießt man die Gipfelschau auf Hallermauern, Sengsengebirge und das Gebiet des Nationalparks Kalkalpen. Am Höhenweg wandert man weiter bis zu einem Holzschuppen, wo man nach rechts der markierten Forststraße bis zum Durchlaufner Sattel folgt. Ab dort verläuft der Weg wieder gleich mit dem Rundweg E 33.

Kleine Gipfelrunde Glaserberg E 33b

Gehzeit: **ca. 1 Std. 15 min** • Anforderung: **leicht**
Einkehrmöglichkeit: **Glaser Hütte**

Ausgangspunkt und Verlauf wie E33 bis **. Folgt man dem Wanderweg E 33, der nun leicht ansteigt, muss man sich links halten bis man auf eine Weggabelung trifft. Der Weg geradeaus führt nach ca. 15 – 20 Minuten auf das Hochplateau des Glaserbergs mit seinem Gipfelkreuz. Auf der Rastbank beim Gipfelkreuz genießt man die Gipfelschau auf Hallermauern, Sengsengebirge und das Gebiet des Nationalparks Kalkalpen. Beim Gipfelkreuz ankommend links über das Hochplateau führt der Weg weiter zur Bergstation des Schilifts und dort zweigt man links auf eine flach abfallende Wiese ab, wo nach ca. 300 m der Weg links in eine Forststraße einmündet. Weiter führt der Weg rechts zurück zur Glaser Hütte bzw. zum Ausgangspunkt (Parkplatz).

„Heilsweg“ E 30

Gehzeit: **ca. 40 Minuten** • Anforderung: **leicht**
Einkehrmöglichkeit: **Gasthäuser im Ort**

Der „Heilsweg“ ist ein Rundweg mit gestalteten Stationen. Die ersten Stationen des Heilsweges befinden sich im Bereich der Wallfahrtskirche. Vom Ortsplatz ausgehend rechts, vorbei an den beiden Wohngebäuden und dem Spielplatz nimmt man den ansteigenden Weg zur Josefskapelle, die im Jahr 1890 erbaut wurde. Weiter wandert man einen schönen Wiesenrücken entlang und gewinnt einen wunderbaren Panoramablick auf die Berge des Sengsengebirges, des Almkogelkammes sowie des Nationalparks Kalkalpen. Der Weg führt noch ein kurzes Stück über die Wiese hinunter, dann zweigt man nach links in die Siedlungsstraße ein, die einen am Friedhof vorbei zum Ausgangspunkt ins Ortszentrum zurückführt.

Ramingtaler Bogenparcour

Ausgangspunkt: **Gasthaus Derfler**



Im idyllischen Ramingtal in Sulzbach können Sie sich in abwechslungsreichem Gelände mit Geschicklichkeit an Pfeil und Bogen verwirklichen und entspannen.

Geöffnet: MO – SO von 9:00 Uhr bis Sonnenuntergang
Infos: Gasthaus Derfler 07250 / 262 bzw. 0676 / 9205032, www.derfler.at
Schulungen & Ausrüstung: Tel. 0676 / 920 50 32



Wanderwege
Mountainbike-strecken



Wir bedanken uns bei den folgenden Betrieben für ihre Unterstützung:

Gasthaus & Holzofenbäckerei Schupp

Wolfgang Schupp
4443 Maria Neustift 4
+43 7250 305
wolfgangschupp@gmx.at
Montag Ruhetag

Familie Großbichler | 4443 Maria Neustift 7

Rosenfaverne

Gasthaus Großbichler

Wir bewirten Sie gerne!
Regionale Küche
Mittagsmenüs
+43 7250 261
Donnerstag Ruhetag
Freitag ab 16 Uhr geöffnet

GASTHAUS DERFLER
männZeit!

Tel.: 07250 / 262
4443 Maria Neustift, Sulzbach 5
www.derfler.at

Geöffnet:

- MI ab 17 Uhr
- DO bis SO ab 11 Uhr
- Pizaabend: MI & FR ab 18 Uhr
- Grillabend: Jeden DO & FR (Juni – Aug.)

steinparzer
BÄCKEREI & CAFE

Unsere Öffnungszeiten:
MO – DO 06:30 – 19:00 / FR – 22:00
SA 07:00 – 22:00 / SO 07:30 – 21:00
4443 Maria Neustift, Neustift 2:
Tel. 07250 / 80252
und Blumau 36: Tel. 07250 / 429
Cafe in Sulzbach Dienstags geöffnet
www.baekerei-steinparzer.at

Öffnungszeiten SOMMER: Anf. April bis 26. Okt. > DO ab 17 Uhr / FR, SA, SO & Feiert. ab 9 Uhr **WINTER:** Ende Nov. bis Ende Feb. > FR, SA, SO & Feiert. ab 9 Uhr, Weihnachts- & Semesterferien durchgehend parallel zum Liftbetrieb
Nach tel. Voranmeldung auch wochentags! 0664 / 17 10 781
www.glasner-huette.at

Glasner Hütte

Almhütte Freithofberg

Familie Eisenführer lädt zur gemütlichen Rast in die Almhütte ein.

Öffnungszeiten:
Anfang Mai bis Ende Oktober an Samstagen, Sonn- und Feiertagen.
Tel.: 07250 / 695

Familie Zöttl
vulgo Hochramkogel

Geöffnet: April bis Ende Okt.

Moosgraben 54, 4443 Maria Neustift
Tel.: 07353 / 493
Email: zoettl_biobauernhof@kt-net.at

Geöffnet von Anfang April bis Ende Oktober

Gruppen werden um Voranmeldung gebeten: 07353 / 493

http://hochramkogel.stadt-ausstellung.at/start/

Mostbuschenschank & Bioprodukte vom Schaf & Rind

Ankerkammer Biobauernhof AT-N-09-810-1105-4L

Ferienhof „Pfaffenlehen“
Urlaub - Jausenstation - Camping

Unterbuchschachner Konrad & Maria Buchschachen 13, 4443 Maria Neustift
Tel./Fax: 07250 / 475, 0680 / 4459945
pension.unterbuchschachner@aon.at
www.bauernhof.at/pfaffenlehen
Geöffnet DI – SO, Montag Ruhetag

Kreativurlaub & Seminare am Bauernhof

Peter Kammerhofer
4443 Maria Neustift
Hofberg 18
Tel.: 07250 / 501
www.hofberg.at

Biohof Kleinplettenbach
Familie Aspalter

Ferienwohnung für 2–8 Personen
Produkte vom Biobauernhof
4443 Maria Neustift, Hofberg 24
Tel.: 07250 / 392
Email: info@kleinplettenbach.at
www.kleinplettenbach.at

Frühstückspension Seyerlehner

Neustift 8, 4443 Maria Neustift
Tel.: 07250 / 222

Unsere Privatpension direkt im Ort bietet vor allem Wanderern und Pilgern einen erholsamen Aufenthalt.

sport stubauer
BERG- und WINTERSPORT
4443 Maria Neustift

Sulzbachweg E 37
Gehzeit: **2 Stunden** (eine Richtung) • Anforderung: **leicht**
Einkehrmöglichkeit: **Gaststätten im Ort, Glasner Hütte, Gasthaus Derfler**

Dieser die Ortschaften Neustift und Sulzbach verbindende Wanderweg beginnt am Ortsplatz und wendet sich beim Kaufhaus Stubauer gleich nach Norden. Anfangs geht es leicht bergab entlang des Voralpenweges 404 bis zum Höllgraben, wo man auf einem Steg den Bach überquert. Man wandert weiter auf dem Güterweg bis zum Bauernhaus Hauzlehen, dann über den Wanderweg stets bergauf. Nach dem Bauernhaus Vorderglasen zweigt man rechts und gleich darauf auf der Anhöhe links zum Schilift-Parkplatz ab. Bei einer kleinen Kapelle verlässt man den Voralpenweg, zweigt rechts ab und wandert auf dem unteren Fahrweg in den Wald hinein. Nach einem Überstieg zieht der Weg etwas nach rechts, dann geht es weglos durch den Wald (auf die Markierung achten!), bis man wieder auf eine kleine Wiese kommt. Weiter wandert man abwärts, rechts auf einem Waldweg bis zu einem Hochstand und weiter, die Wiese links haltend, bis zum Haus Koller. Ein kleines Stück folgt man nun der Straße, dann geht es links vorbei am Schmiedhäusl und wieder durch den Wald zum Bach hinunter. Nun beginnt der letzte Anstieg durch den Wald hinauf zum Bauernhaus Gein, wo man auf einen Güterweg trifft. Man folgt diesem, ein kurzes Stück nach rechts und schwenkt gleich darauf nach links. Über die Wiese wandert man der Ortschaft Sulzbach entgegen.

Mountainbike-Strecken

Panorama-Runde 1
Ausgangspunkt: Pension Unterbuchschachner Pfaffenlehen
Diese Runde ist nahezu ident mit dem Wanderweg E 34a.

Panorama-Runde 2
Beginn wie Runde 1, jedoch führt der Weg nach dem Bauernhaus Arthof auf der Asphaltstraße bis ins Tal zum Haus Walleiten. Von dort folgt man dem Wanderweg E 35 bis zum Bauernhaus Großberg. Nun nehmen Sie rechts den Güterweg ins Tal und biegen anschließend nach links in die Hauptstraße Richtung Großbraming ein. Vor dem Haus Loidlmühle zweigt die Strecke wieder nach rechts zum Pfaffenlehen ab.

Bikerunde Sulzbach - Maria Neustift
Sulzbach - Spadenberg - Glasenberg - Maria Neustift
Ausgangspunkt: Gasthaus Derfler in Sulzbach
Man fährt ca. 500 m Richtung Steyr und zweigt vor Ortsende links in den Güterweg Reicherer ein. Hier steigt die Straße ständig an, bis man fast am höchsten Punkt vor dem Bauernhaus Kerbler links abbiegt. Über die folgende Forststraße geradeaus, folgt man der Markierung. Auf einem kurzen Stück der Strecke geht's auf einem naturbelassen-selektiven Waldweg ca. 400 m steil bergauf und danach nur noch leicht an- und dann absteigend bis unmittelbar unter der Glasner Hütte weiter. Von hier geht die Fahrt ins Tal bis zur Hauptstraße. Rechts fahrend gelangt man in den Ort Maria Neustift, links kommt man an den Ausgangspunkt zurück.

LEGENDE

Signaturen, Piktogramme

- Autobahn
- Bundesstraße
- Hauptverbindungsstraße
- Nebenverbindungsstraße
- Fahr-, Güter-, Forstweg
- Traktortweg
- Fußweg, Steig
- Eisenbahn mit BahnhofsHaltestelle
- Personen-Selbahn
- Material-Selbahn
- Bushaltestelle
- Parkplatz
- Nationalpark Grenze
- Landesgrenze
- Höhenlinien (Abstand 20m)
- Höhenpunkte im Gelände/auf Straße
- Wald / Offenland
- Nasser Boden, Sumpf
- Doline / Schottergrube, Bergbau
- Freibad, Badeplatz
- Hallenbad
- Sessellift
- Schlepplift
- Spielplatz
- Kletterpark
- Reitbetrieb
- Tennisplatz
- Fußballplatz
- Bogenparcours
- Beachvolleballplatz
- Unterkunft
- Urlaub am Bauernhof
- Tourismus-Information
- Bibliothek
- Schloss
- Burg / Ruine
- Aussichtswarte
- Museumsbahn / Museum
- Tierpark
- Sonst. Sehenswürdigkeit
- Windrad
- Kirche / Kapelle / Denkmal
- Gipfel- & Wegkreuz / Bildstock
- Sender- / Elektrizitätsanlage
- Bergwerk / -aufgässen
- Mühle / Sägewerk
- Höhle / Felskluft, Schacht
- Quelle / Wasserbehälter
- Wasserfall / Schlucht, Klamm
- Europäischer Fernwanderweg
- Voralpenweg (Weitwanderweg)
- Mariazellweg (Weitwanderweg)
- Regionaler Wanderweg m. An.Nr.
- Lokaler Wanderweg mit Nummer
- Markierter Traktor- oder Fußweg
- Steig z.T. gesichert
- erhöhte Trittsicherheit erforderlich
- Klettersteig
- provisorisch mark. Wegabschnitt
- Themenweg
- Radroute Straße (Asphalt, Schotter)
- Radroute offroad
- Schitouren-Verschlag (Souranlage nach eigenem Ermessen!)
- Langlauf-Loipe
- Hotel, Gasthof
- Schutzhütte, Berggasthof; Sommer- und Winterbergbeibehaltung
- Schutzhütte, Berggasthof; Sommerbeibehaltung
- Almwirtschaft, Jausenstation
- Jugendherberge
- Camping

Kartenprojektion, GPS-Information

Universale Transversale Mercatorabbildung:
UTM Zone 33 Nord

Referenzsystem (Datum):
World Geodetic System 1984 (WGS84)

Höhenbezug:
Pegel von Triest

Höhenlinienabstände verschiedene Neigungen

CARTO.AT
KARTOGRAPHIE HAFNER

NATIONALPARK KALKALPEN REGION Ennstal

Kartografie: © CARTO.AT - Hafner, Steinbach an der Steyr
Topografische Rohdaten: © Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, N2015/5612
Grafische Gestaltung: Elisabeth Tejral, Maria Neustift